Gemeinde Kleine Kirche - www.kleinekirche.de

Gottesdienst am 15. November 2025, 18:15 Uhr

33. Sonntag im Jahreskreis

Zelebrant: Hubertus Lutterbach

Predigt: Claudia Pfeiffer



Nächste Gottesdienste:

Gottesdienst am 22.11.2025, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche Gottesdienst am 29.11.2025, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche Gottesdienst am 06.12.2025, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienstablauf:

Nach dem Segen

Eröffnung Sonne der Gerechtigkeit 578, 1-3 Kyrie 51 Gloria 69 Lesung Mal 3, 19-20b Zwischengesang 521 Der mich trug Ruf v. E. 235 Halleluja Evangelium Lk 21, 5-19 Predigt n. d. Predigt Orgel Fürbitten 716 Du sei bei uns Gabenbereitung Wenn Gott uns heimführt 203 Sanctus 273 Heilig, heilig Vater unser 321 Frieden und Schalom Friedensgruß 625 Antwort auf "Seht.... 346 Nehmt sein Wort mit Herz und Mund Kommunion Orgel Danksagung kurze Stille Am Ende aller Tage v. d. Segen 499 Segen

578

Orgel



- 2. Weck die tote Christenheit / aus dem Schlaf der Sicherheit, / daß sie deine Stimme hört, / sich zu deinem Wort bekehrt. / Erbarm dich, Herr.
- 3. Schaue die Zertrennung an, / der sonst niemand wehren kann; / sammle, großer Menschenhirt, / alles, was sich hat verirrt. / Erbarm dich, Herr.
- 4. Tu der Völker Türen auf; / deines Himmelreiches Lauf / hemme keine List noch Macht. / Schaffe Licht in dunkler Nacht. / Erbarm dich, Herr.
- 5. Gib den Boten Kraft und Mut, / Glauben, Hoffnung, Liebesglut, / und laß reiche Frucht aufgehn, / wo sie unter Tränen sä'n. / Erbarm dich, Herr.
- 6. Laß uns deine Herrlichkeit / sehen auch in dieser Zeit / und mit unsrer kleinen Kraft / suchen, was den Frieden schafft / Frharm dich Herr
- schafft. / Erbarm dich, Herr.
 7. Laß uns eins sein, Jesu Christ, / wie du mit dem Vater bist, / in dir bleiben allezeit / heute wie in Ewigkeit. / Erbarm dich, Herr.
- barm dich, Herr.

 T: nach einem von Otto Riethmüller (1932) aus älteren Strophen zusammengestellten Lied

 M: Nürnberg 1556 / Eibenschütz 1566













T: Thomas Laubach 1988, M und S: Thomas Quast 1988

203



Wir werden singen, lachen und glücklich sein. Dann sagt die Welt: "Ihr Gott tut Wunder." Ja, Du tust Wunder, Gott mitten unter uns, Du, uns're Freude.

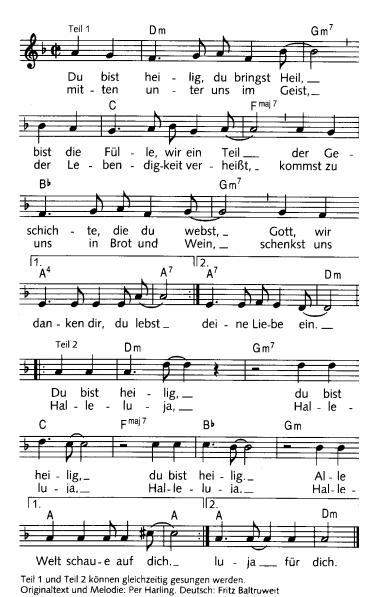
Kehrvers: Wenn Gott uns heimführt ...

Führ Du uns heim, bring uns zum Leben so wie die Flüsse in der Wüste, die, wenn es regnet, zu strömen beginnen.



273





© beim Autor (Originaltext und Melodie); deutscher Text. tvd-Verlag, Düsseldorf

315







- Wo viele schon gestorben, hast du uns immerzu das Leben neu erworben und unser Heil bist du.
- Du rufst uns aus der Sünde, wir werden Brot und Wein, damit es uns verbünde, um neu dein Volk zu sein.

Alle: Nehmt sein Wort . . .

- O Leib, der uns gegeben, durch den wir ganz bestehn, Herr, laß uns aus dir leben und nicht verloren gehn.
- Herr. laß in unsrer Mitte dein Wort nicht länger ruhn, daß die Verheißung wahr wird, schenk uns einander nun.
 Alle: Nehmt sein Wort . . .

T: Huub Oosterhuis, M: Bernard Huijbers S: Thilo Zwartscholten

321



499



- Am Ende aller Tage, wer dann lebt, der wird sie sehn auf scharlachfarbnen Pferden auf Silberflotten, Völker von weit her: wir gehn zum Sion, wo die Weisheit wohnt. Da kennen sie die Wegweisung zum Frieden. Da stieg die neue Erde schon herab.
- Am Ende aller Tage wird es sein: die Schwerter sind zu Pflügen umgeschmiedet; Kriegshandwerk wird verlernt, man stützt den Weinstock und streckt sich in den Schatten seiner Bäume, und niemand schreckt mehr auf des Nachts im Schlaf und niemand fürchtet mehr den nächsten Morgen.